# Jahresbericht 2022









#### **Gegenstand des Berichtes**

#### Geltungsbereich

Dieser Bericht gibt Auskunft über die Tätigkeiten der FöBE, Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement und informiert darüber, welche Leistungen und Wirkungen im Berichtsjahr 2022 erbracht wurden.

#### Berichtszeitraum

Der Sachbericht betrifft das Jahr 2022

#### Anwendung des Social Reporting Standard (SRS)

Dem Jahresbericht liegt die Version SRS 2014 zugrunde

#### Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Dr. Gerlinde Wouters, Geschäftsführung FöBE www.foebe-muenchen.de

## **Inhalt**

Voi	wort			7
Jah	resrü	ckblick in	ı Zahlen	8
1.	Gesellschaftliche Ausgangslage und der Lösungsansatz			
	verdeutlicht an den drei Zielgruppen von FöBE			11
	1.1	Vision u	nd Ansatz	11
	1.2	Die gese	ellschaftliche Ausgangslage	14
	1.3	Angestre	ebte Wirkungen bei den drei Zielgruppen	16
2.	Res	sourcen,	Leistungen und Wirkungen	19
	2.1	Persona	l- und Sachressourcen (input)	19
	2.2	Erbracht	te Leistungen (output) und Wirkungen (outcome)	22
		2.2.1	Zielgruppe 1: Gemeinnützige Organisationen und	
			Engagementnetzwerke	22
		2.2.1.1	Die 16. Münchner FreiwilligenMesse – digital	22
		2.2.1.2	Stadtteil – Freiwilligenmessen	28
		2.2.1.3	Qualifizierungsbroschüre	31
		2.2.1.4	Netzwerk Münchner Schülerpaten	32
		2.2.1.5	Anlaufstelle Schule und Ehrenamt	34
		2.2.1.6	Raumbörse für Bürgerschaftliches Engagement	37
		2.2.1.7	Organisationsberatung	39
		2.2.1.8	Servicestelle für Vereine	41
		2.2.1.9	Fachforum Bürgerschaftliches Engagement	46
		2.2.1.10	Vorträge, Workshops, Fachveranstaltungen	48
		2.2.1.11	Weitere Netzwerke des Bürgerschaftlichen Engagements .	52
		2.2.1.12	Relaunch der FöBE-Website	58
		2.2.2	Zielgruppe 2: Politik und Verwaltung	60
		2.2.2.1	Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement	60
		2.2.2.2	Mitgestalterin kontinuierlicher Gremien und	
			Arbeitskreise der LHM/Stadtverwaltung	64
		2.2.3	Zielgruppe 3: Öffentlichkeit und Medien	68
2	Λιις	blick		7 -

Die Rolle bürgerschaftlichen Engagements in Krisenzeiten

Empathie, Solidarität und Mitmenschlichkeit als Grundpfeiler der Gesellschaft

Rückblick auf ein herausforderndes Jahr

#### **Vorwort**

#### Engagement lohnt sich für Alle

Kein leichtes Jahr liegt hinter uns. Corona hatte uns 2022 noch fest im Griff und ab dem 24. Februar war die Situation in Europa eine andere.

ürgerschaftliches Engagement bringt zusammen und hält zusammen. Ohne Empathie, Solidarität und Mitmenschlichkeit wäre unsere Gesellschaft arm. Durch ihr Engagement für andere und mit anderen schaffen viele Münchner\*innen die Grundlage für Zusammenhalt und kulturelle Heimat in unserer Stadt. Sie hat sich wieder als krisenfest und resilient erwiesen, nicht zuletzt durch die viele spontane und ausdauernde Hilfe für die bei uns Schutz suchenden Menschen

FÖBE konnte als die Anlaufstelle für das Netzwerk des Bürgerschaftlichen Engagement dazu ihren Beitrag leisten. Wir stehen seit über 20 Jahren für gesellschaftliche Beteiligung von Allen und verbinden dazu die passenden Partner.



## Jahresrückblick in Zahlen

FöBE etablierte 2022 neue Formate, um als Vernetzungsund Kompetenzstelle das Bürgerschaftliche Engagement in München zu stärken und zu fördern.











#### **FORTBILDUNGEN ZU THEMEN:**

Zusammenarbeit in digitalen Formaten, Freiwilligenmanagement, Online-Fundraising, WIR2 -Training für Freiwillige, Markenbotschafter\*innen finden u.v.m.







FöBE: Zentrale Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Die Mission von FöBE: Gemeinsames Wirken durch Vernetzung

Unsere Zielgruppen: Organisationen, Politik, Verwaltung und Medien

# 1. Gesellschaftliche Ausgangslage und der Lösungsansatz verdeutlicht an den drei Zielgruppen von FöBE

#### 1.1 Vision und Ansatz

#### Wer wir sind

FöBE ist die zentrale Anlaufstelle für das Netzwerk des Bürgerschaftlichen Engagements in München und steht für gesellschaftliche Beteiligung von Allen. Wir sind eine Einrichtung des gemeinnützigen Vereins für Psychosoziale Initiativen (VfPI) und werden von der Landeshauptstadt München (Sozialreferat) finanziert.

#### **Unser Ziel**

FöBE fördert als Netzwerk- und Kompetenzstelle das Bürgerschaftliche Engagement (BE) strategisch sowie fachlich und trägt wesentlich dazu bei, die Rahmenbedingungen für BE in München kontinuierlich weiter zu entwickeln, so dass sich Vereine sowie Initiativen, Einzelpersonen und Unternehmen in München für andere solidarisch einsetzen.

#### Was wir machen

■ Wir sind die Türöffner in die Welt des Bürgerschaftlichen Engagements in München. Als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle stellen wir die Netzwerkkontakte zur Verfügung, die weiterbringen und die die passenden Partner zueinander führen.

- Als Expert\*innen für das Bürgerschaftliche Engagement organisieren wir Weiterbildungen sowie Fachtage und Workshops und sorgen für Know-How-Transfer.
- Wir sind Drehscheibe für Informationen zu Bürgerschaftlichem Engagement.
- Ob groß, ob klein, ob Verein oder Initiative, wir beraten und begleiten zivilgesellschaftliche Organisationen und unterstützen deren Zukunftsfähigkeit in Bezug auf Freiwilligenmanagement, Drittmittelakquise, Raumsuche, Vereinsfragen oder Selbstmarketing.
- FÖBE steht für eine transparente Qualität bei der Begleitung von Freiwilligen. Unsere Partnerorganisationen halten die Mindeststandards für das Bürgerschaftliche Engagement in München ein. 1
- Seit 1999 moderiert FöBE das Forum Bürgerschaftliches Engagement mit 25 maßgeblichen Akteuren aus München und seit 2015 das Netzwerk Münchner Schülerpaten. Der Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement, dessen Geschäftsführung FöBE innehat, ist seit 2010 Impulsgeber und Beratungsinstanz für die Stadtpolitik und -verwaltung.
- Höhepunkt unseres Bestrebens, Engagement zu ermöglichen, ist die jährlich stattfindende Münchner FreiwilligenMesse, die so erfolgreich ist, dass sie bereits eine Vielzahl von Nachahmern auf Stadtteilebene gefunden hat und so noch mehr Beteiligung vor Ort bewirkt.

#### Woran wir glauben

Bürgerschaftliches Engagement ist die Herzkammer der Zivilgesellschaft. Bürger\*innen schließen sich freiwillig mit anderen in Vereinen und Initiativen zusammen, um etwas für andere und sich zu bewirken. So stehen sie für den gemeinsamen öffentlichen Raum. Bürgerschaftliches Engagement ist ein Gut, das man mit Geld nicht kaufen kann und es geht um viel mehr als Geselligkeit, Pflichtdienste oder Ehrenämter: Indem ich mich engagiere, engagiere ich mich für diesen öffentlichen Raum und die Ausweitung von Zivilgesellschaft und Demokratie.

<sup>1</sup> https://www.foebe-muenchen.de/netzwerke/forum-be/arbeitsgruppen/

#### Gemeinsam viel erreichen

Unsere Mission ist das gemeinsame Wirken über Vernetzung. Wir knüpfen ein weitgespanntes Netzwerk unter den Fachstellen des Bürgerschaftlichen Engagements, der Stadtverwaltung und -politik, großen und kleinen gemeinnützigen Organisationen, die mit freiwillig Engagierten zusammenarbeiten sowie mit Münchner Unternehmen, Stiftungen, mit der Wissenschaft und weiteren Netzwerken.

#### Wen wir erreichen (Zielgruppen)

- 1. Gemeinnützige Organisationen und Engagement-Netzwerke
- 2. Politik und Verwaltung
- 3. Öffentlichkeit und Medien

#### 1.2 Die gesellschaftliche Ausgangslage

## Zielgruppe 1: Gemeinnützige Organisationen und Engagement-Netzwerke

#### Ausgangslage

Das Kriegsereignis in der Ukraine und die Folgen für München waren mindestens in der ersten Jahreshälfte 2022 auch in Bezug auf das freiwillige Engagement das beherrschende Thema. Wieder trat eine Krise auf, mit der so niemand gerechnet hatte und Corona hatte uns auch immer noch fest im Griff. Wie konnten die vielen Schutz suchenden Menschen hier aufgenommen werden? Die Zahl der freiwilligen Helfer\*innen war in der Coronazeit nicht angewachsen, sondern eher rückläufig. Und jetzt diese neue Herausforderung.

Digitalisierung und Mitgliederbindung in schwierigen Zeiten waren darüber hinaus allgemeine Themen für die Vereine und Initiativen. Finanzielle Einbußen und schwindende Mitgliederzahlen kennzeichneten die Vereinelandschaft.

#### Lösungsansätze: Vernetzen / Informieren / Qualifizieren / Beraten / Zugänge zum Engagement erleichtern

Die Netzwerkarbeit von FöBE war auch 2022 ein bedeutsamer Faktor um das Bürgerschaftliche Engagement, die Vereine und Initiativen in ihrer Zusammenarbeit mit Freiwilligen zu stärken. Das Gefühl der Verbundenheit miteinander ist in solch herausfordernden Zeiten sehr wichtig. Netzwerke sind in diesen Zeiten unschlagbar effektiv.

Die Spontanhilfe schnell zu installieren, die richtigen Partner zusammen zu führen und für eine klare Außenkommunikation zu sorgen, damit die hilfsbereiten Münchner\*innen auch da andocken konnten, wo sie gebraucht wurden, war das Gebot der Stunde. FöBE hat dazu ihren Anteil mit bewährten Netzwerkkontakten geleistet.

Vereine und Initiativen wurden beraten und begleitet und über zahlreiche Fortbildungen, Beratungs- und Coachingsangebote gestärkt, um wettbewerbsfähig und für Freiwillige attraktiv zu bleiben.

#### Zielgruppe 2: Politik und Verwaltung

#### **Ausgangslage**

Bürgerschaftliches Engagement steht in Krisenzeiten nicht auf den vordersten Plätzen der politischen Agenda. Trotzdem ist es ein bedeutsamer Faktor, Polarisierung und Auseinanderdriften in einem Gemeinwesen zu verhindern. Politik und Verwaltung müssen also beständig auf dessen Bedeutung hingewiesen werden und sie müssen klare Handlungsempfehlungen erhalten.

#### Lösungsansätze

Durch die vertrauensvollen Kontakte der letzten Jahre konnten die Wege zur Verwaltung aktiv gehalten und der Wert des Bürgerschaftlichen Engagements weiterhin wachgehalten werden. Die Stadtpolitik erreichten wir vor allem über Gespräche des Fachbeirates mit den Stadtratsfraktionen und über Meetings mit der dritten Bürgermeisterin. Sie alle hatten und haben ein offenes Ohr für unsere Anliegen und unterstützten nach Kräften und Möglichkeiten.

#### Zielgruppe 3: Öffentlichkeit und Medien

#### **Ausgangslage**

Es ist nicht leicht, in einer öffentlichen Katastrophenstimmung positive Nachrichten zu platzieren, auch wenn das Durchhaltevermögen und die Kreativität des Freiwilligen Engagements dazu viel Anlass bot.

#### Lösungsansätze

Über die Öffentlichkeitsarbeit für die Münchner FreiwilligenMesse entstanden Kontakte auch zum Bayerischen Fernsehen oder zu großen Tageszeitungen, die ein generelles Interesse am Bürgerschaftlichen Engagement signalisierten. FöBE wurde so vonseiten der Medien Schritt für Schritt immer mehr als Seismograph und Expertenstelle angefragt.

## 1.3 Angestrebte Wirkungen bei den drei Zielgruppen

## Zielgruppe 1: Gemeinnützige Organisationen und Engagement-Netzwerke

Der Informationsgrad zu Weiterbildungen und das Wissen über Freiwilligengewinnung und -management werden kontinuierlich erhöht. Zugänge zu Drittmittelgebern, Stakeholdern oder Netzwerkpartner\*innen erweitern die Ressourcen in den Organisationen und stärken sie darin, ihre Ziele besser umzusetzen.

Es werden passende Akteur\*innen miteinander verbunden, deren Synergien wirkungsvolle Projekte hervorbringen. Durch die Vernetzung erhöhen sich Wissen, Fähigkeiten und Handlungsspielräume der beteiligten Organisationen, denn sie regen sich wechselseitig an und befruchten sich.

Am Engagement interessierte Bürger\*innen finden leichter das für sie passende Ehrenamt und/oder gründen mit mehr Ressourcen und Wissen ausgestattet ihren eigenen Verein oder ihre Initiative.

Die zusätzliche Hilfe durch Freiwillige und Ehrenamtliche verbessert die Lebenssituation bestimmter Zielgruppen.

#### Zielgruppe 2: Politik und Verwaltung

Das zivilgesellschaftliche Engagement und die Bedeutung der Vielfalt von Vereinen und Initiativen werden für Politik und Verwaltung deutlich.

Politiker\*innen und Verwaltung finden in FöBE eine engagierte Ansprechstelle für BE in München und es werden wichtige Anliegen auf die politische Agenda gesetzt und umgesetzt. FöBE fungiert zusammen mit dem Fach-Forum BE und dem Fachbeirat BE als Lobby für die Vereine, Initiativen und engagierten Menschen in München.

#### Zielgruppe 3: Öffentlichkeit und Medien

Journalist\*innen nutzten FöBE als Auskunftstelle für BE und veröffentlichten Veranstaltungshinweise und Porträts von Freiwilligen als Beispielgeber\*innen und griffen inhaltliche Diskussionen zum BE auf.

#### WIRKUNG

Dort wo Evaluationen erfolgten, werden sie in unserem

Bericht aufgeführt. Großteils standen uns direkte Rückmeldungen zur Verfügung, die wir per E-Mail oder persönlich erhielten. Sie sind an entsprechender Stelle eingefügt. Beide Instrumente liefern Anhaltspunkte, wie sich die Maßnahmen auf das Wissen, die Fähigkeiten und das Verhalten der Mitarbeiter\*innen oder die Verbesserung der Qualität der Organisation, ausgewirkt haben. Die erreichten Wirkungen sind farblich gekennzeichnet.

#### **Gesellschaftliche Wirkung**

FöBE wirkt an einer vitalen und lebendigen Stadtgesellschaft mit, deren Bürger\*innen einander von Mensch zu Mensch unterstützen, sich einmischen und innovative Lösungsansätze für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft einbringen. Zeit, Geld und Ideen der Münchner\*innen tragen zu einem positiven Zusammenleben bei.

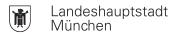


### 2. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

#### 2.1 Personal- und Sachressourcen (input)

FöBE wird vom Sozialreferat der LHM finanziert. Der Zuschuss 2022 betrug 405.838 Euro. Das Direktorium finanziert die Sachkosten der Münchner FreiwilligenMesse, die u.a. auch vom Bayerischen Sozialministerium gefördert wird. Zudem ist FöBE seit 2021 als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement anerkannt (LAGFA-Sozialministerium Bayern) sowie Projektpartnerin von "digital. verein(t)", einer Förderschiene des Bayerischen Digitalministeriums.

Das Föbe Büro ist von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Ringseisstraße 8a geöffnet.









#### Beschäftigte



**Dr. Gerlinde Wouters M. A.**Diplom Sozialpädagogin, Philosophin, Erwachsenenbildnerin

Schwerpunkte: Organisationsberatung, Netzwerkkontakte, Freiwilligenmanagement

Geschäftsführung Föbe, Vollzeit

Telefon: 089 59 98 90 871

E-Mail: gerlinde.wouters@foebe-muenchen.de



**Sandra Elena Bauer** Sozialpädagogin

Schwerpunkt: Raumbörse

Teilzeitkraft

Telefon: 089 59 98 90 872

E-Mail: sandra.bauer@foebe-muenchen.de



Michèle Rotter

Freiwilligenmanagerin (HKFM), Management sozialer Innovation (B. A.)

Schwerpunkte: Münchner FreiwilligenMesse, Netzwerk Münchner Schülerpatenschaften, Projekt AUFleben

Vollzeitkraft

Telefon: 089 59 98 90 873

E-Mail: michele.rotter@foebe-muenchen.de



**Sabine Fincks** Marketingfachfrau und Mediendesignerin

Teilzeitkraft

Telefon: 089 59 98 90 873

E-Mail: sabine.fincks@foebe-muenchen.de



Caren Glück

Freiwilligenmanagerin (HKFM), Krankenschwester

Schwerpunkte: Servicestelle für Vereine Fort- und Weiterbildungsprogramme, Mitarbeit in Forum BE und Fachbeirat BE

Vollzeitkraft

Telefon: 089 59 98 90 875

E-Mail: caren.glueck@foebe-muenchen.de



**Dr. Doris Schwarzer** 

Dipl. Biol.

Schwerpunkte: Öffentlichkeitsarbeit, u.a. für die

Münchner FreiwilligenMesse

Teilzeitkraft

Telefon: 089 59 98 90 871

E-Mail: doris.schwarzer@foebe-muenchen.de



**Konstantin Kretschmer** 

Team Assistenz und Mitarbeit bei der Münchner FreiwilligenMesse

Werkstudent, Teilzeitkraft Telefon: 089 59 98 90 870

E-Mail: konstantin.kretschmer@foebe-muenchen.de

## 2.2 Erbrachte Leistungen (output) und Wirkungen (outcome)

## 2.2.1 Zielgruppe 1: Gemeinnützige Organisationen und Engagementnetzwerke

#### 2.2.1.1 Die 16. Münchner FreiwilligenMesse – digital



Zueinander – Miteinander – Füreinander das war unser gelebtes Motto der 16. Münchner FreiwilligenMesse 2022. Das vergangene Jahr hat uns im Besonderen gezeigt, dass eine Gesellschaft nur bestehen kann, wenn sie diese Eigenschaften verinnerlicht und lebt.

Mit der Münchner FreiwilligenMesse bringen wir Menschen zusammen, die sich für Andere und für ihre Umwelt einsetzen möchten. Beeindruckende 4.521 Messe-Besucher\*innen nahmen an den digitalen Angeboten der Münchner FreiwilligenMesse 2022 teil. Wir sehen darin den Beweis einer gelebten solidarischen Münchner Stadtgesellschaft.

Wie jedes Jahr ist die Planung und Organisation der FreiwilligenMesse detailliert und von langer Hand geplant. Bis Ende Novem-

ber 2021 plante das FöBE-Team, die FreiwilligenMesse in Präsenzform im Gasteig München durchzuführen. Die herausfordernden Umstände und Hygieneschutzbestimmungen der Corona-Pandemie ließen uns jedoch gemeinsam mit unserer Kooperationspartnerin, der Landeshauptstadt München, im Dezember 2021 entscheiden, die Münchner FreiwilligenMesse in digitaler Form anzubieten.

Das Föbe-Team und auch die Messe-Aussteller\*innen konnten sich schnell auf die digitale Form der FreiwilligenMesse einstellen. Im Jahr 2021 hatte Föbe viele Workshops für Organisationen und Vereine angeboten, damit diese im neuen digitalen Arbeitsalltag fit werden. Auch die letzte FreiwilligenMesse 2021 fand im Onlineformat statt. Auf diese Grundlage konnte Föbe nun bauen.

Zudem wurden die Aussteller\*innen 2022 bei einem Workshop von FöBE auf die digitale Form der Messe und auf die besonderen Bedürfnisse Interessierter in der Zeit der Pandemie vorbereitet.

Am 23. Januar 2022 fand die digitale FreiwilligenMesse statt. 66 Organisationen aus den Bereichen Soziales, Umwelt, Gesundheit, Kultur, Migration, Selbsthilfe und Zivilcourage präsentierten sich online. Besucher\*innen konnten in Online-Chaträumen Aussteller\*innen persönlich kennenlernen.



Digitales Aussteller-Profil, FreiwilligenMesse 2022

Die klar strukturierte und niederschwellige Messe-Website www.muenchnerfreiwilligen-messe.de wurde unsere Plattform für die digitale FreiwilligenMesse. Die Messe-Aussteller\*innen zeigten dort online ausführliche Beschreibungen ihrer Engagement-Möglichkeiten, Fotos von Freiwilligen im Einsatz und auch informative Videos über ihre Arbeit.

Eine Filterfunktion auf der Messe-Website ermöglichte es Interessierten, die Messe-Aussteller auch nach den Kategorien "kurzfristiges Engagement", "digitales Engagement" und "Bundesfreiwilligendienst" zu filtern. Freiwillige, die bereits bei unseren Messe-Ausstellern tätig sind, konnten wir für einen Film gewinnen, der als Teaser auf der Messe-Website gezeigt wurde.



Messe-Website 2022

Die digitale FreiwilligenMesse 2022 bot den Messe-Besucher\*innen auch ein kurzweiliges Rahmenprogramm.

FÖBE eröffnete zusammen mit Bürgermeisterin Katrin Habenschaden und Kabarettist Michael Altinger die 16. Münchner FreiwilligenMesse. Musikalisch begleitete Luis Borda die Veranstaltung.



Der niederschwellige Zugang zur der Messe-Website ermöglichte 832 Besucher\*innen, die Eröffnungsveranstaltung per Livestream zu sehen.

825 Messe-Besucher\*innen nahmen am Livestream "Was muss ich wissen, wenn ich mich freiwillig engagieren möchte" teil. Die Organisationen Stiftung Kolibri und Lesefüchse stellten hier ihre Angebote vor. Allgemeine Tipps und Ideen für ein ehrenamtliches Engagement erklärte die Freiwilligenagentur z´sam. Über eine Chatbox auf der Messe-Website konnten live Fragen gestellt werden.



München Spricht ermöglichte ein Online-Diskussionsforum und ging der Frage nach, ob das Ehrenamt die Chancengleichheit in der Bildung erhöht. Hier diskutierten zwei Vertreterin der ehrenamtlichen Initiative "Bildungsinsel im Arnulfpark" zusammen mit einem Bildungsforscher.

745 Besucher\*innen nahmen an dieser Diskussion über die Messe-Website teil.

Eine Comedyshow von Hani Who bereicherte ebenso das Messe-Programm.

#### Aussteller\*innen live besuchen

Das Highlight der FreiwilligenMesse war die Möglichkeit, in Online-Video-Chaträumen alle Messe-Aussteller\*innen persönlich kennenzulernen. FöBE vermittelte dafür alle Interessierten zu den von ihnen gewünschten Aussteller\*innen in die Online-Video-Chaträume. Hier konnten die Besucher\*innen live vom Engagement im Alltag hören und persönliche Fragen stellen. Technisch wurden diese Live-Begegnungen vom Technikteam des GiK e.V. zusätzlich zuverlässig betreut.

Diese Form des Messebesuchs wurde stark nachgefragt und ermöglichte ein echtes Messefeeling.

Wie in jedem Jahr wurde das Föbe-Team in der Vorbereitung und Durchführung der FreiwilligenMesse ein Dreivierteljahr von zehn Freiwilligen unterstützt. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

#### Begleitung der Ausstellenden rund um die Münchner FreiwilligenMesse

Neben der Möglichkeit, Ihre Engagementmöglichkeiten auf verschiedenen Wegen darzustellen, konnten die Aussteller\*innen während der Messe und der Vorbereitungszeit ihre Netzwerke erweitern, sich technisch weiterentwickeln und inhaltlich zum Thema fortbilden.

"Liebe Caren, liebe Michèle, liebe Frau Holzgreve, ich möchte meinen großen Dank an die umfassende Betreuung vor und während der Messe ausdrücken. Es war für mich (und meine Kolleginnen) spürbar, mit wie viel Herzblut und Engagement Ihr die Messe organisiert und umgesetzt habt. Danke – danke – danke. Ich kann mir nicht vorstellen, wie das noch zu verbessern wäre."

Liebe Grüße, M.L.

#### WIRKUNG

FöBE konnte durch das niederschwellige digitale Angebot der Münchner FreiwilligenMesse zeigen, dass auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen das Bürgerschaftliche Engagement in München stark nachgefragt wird. Die große Besucherzahl belegte dies.

Die digitalen Ausstellerprofile und Messevorträge blieben bis September 2022 für Interessierte auf der Messe-Website sichtbar. 24.044 Personen nutzten dieses Angebot und besuchten in diesem Zeitraum die Messe-Website, um sich über das Bürgerschaftliche Engagement in München zu informieren und in Kontakt mit den Messeausstellern zu kommen.

Einige Organisationen überarbeiteten nach Vorbild der digitalen Freiwilligen-Messe ihre eigenen Websites mit übersichtlicheren Informationen zu ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten. Das zeigt, dass die Münchner FreiwilligenMesse bei den ausstellenden Organisationen einen Anstoß zur besseren digitalen Sichtbarkeit gab. Eine Umfrage bei den Messeaussteller\*innen ergab, dass durch die FreiwilligenMesse viele neue Ehrenamtliche gewonnen werden konnten.

Die Münchner FreiwilligenMesse ist für die Vertreter\*innen der Landeshauptstadt München eine Plattform, um die Anerkennung der öffentlichen Hand für das Ehrenamt sichtbar zu machen. Durch die Präsenz der Stadtvertreter\*innen sowohl in Wort und Bild, in der Presse als auch am Messetag, drückten sie ihre Wertschätzung aus.

Die breite Öffentlichkeitsarbeit von FöBE in allen Medien, ob Social Media, Tageszeitung, Wochenblatt, Fernsehen oder im MVG-Fahrgastfernsehen, gab dem Bürgerschaftlichen Engagement in München ein Gesicht und erreichte so unterschiedliche Altersgruppen.

#### 2.2.1.2 Stadtteil – Freiwilligenmessen

#### Leistungsbilanz

An drei Standorten für stadtteilbezogene Freiwilligenmessen – in Pasing-Obermenzing, in Hadern und in Feldmoching-Hasenbergl – wirkt FöBE als Kooperationspartnerin mit.

Die Münchner FreiwilligenMesse von FöBE ist so erfolgreich, dass wir uns entschlossen haben, mit Partner\*innen vor Ort in die Stadtteile zu gehen, um noch mehr Beteiligung vor Ort zu ermöglichen.

#### Freiwilligenmesse Pasing - Obermenzing



Die Freiwilligenmesse Pasing-Obermenzing am 26.3.2022 in der Pasinger Fabrik war ein voller Erfolg. Über 500 Interessierte informierten sich an 20 Ständen zu den vielfältigen Möglichkeiten, sich in Pasing/Obermenzing zu engagieren. Die ersten Freiwilligen sind in der Zwischenzeit schon im Einsatz und die Ausstellenden zeigten sich äußerst zufrieden.



Impression von der Stadtteilmesse in Pasing am 26.3.2022

Von 11 – 17 Uhr präsentierten sich 20 Vereine, Initiativen und Organisationen aus Pasing und Obermenzing. Umrahmt wurde der Tag von einem interessanten und kurzweiligen Programm. Die Messe-Aussteller bleiben auch weiterhin mit ihren Profilen und Beschreibungen für konkrete Engagement-Möglichkeiten sichtbar auf der Seite www. pasing.muenchner-freiwilligen-messe.de

#### Markt für Engagement in Hadern



Das Kulturhaus Guardini 90 ist kreativer Ausgangspunkt der stadtteilbezogenen Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in Hadern.

Der vierte Markt der Engagementmöglichkeiten fand in Form eines Adventskalenders, über den sich Vereine bekannt machen konnten, statt: www.hadern. muenchner-freiwilligen-messe.de. Über 600 Besucher\*innen nutzten dieses digitale Angebot. Eine Website, die unter anderem Vereine in Hadern vorstellte, wurde im Guardini 90 mit Partner\*innen aus der Taufe gehoben: www.vereinein-hadern.de. FöBE ist für dieses Angebot gerne Kooperationspartnerin.

#### Freiwilligenmesse 2411 Feldmoching, Hasenbergl, Milbertshofen, Am Hart

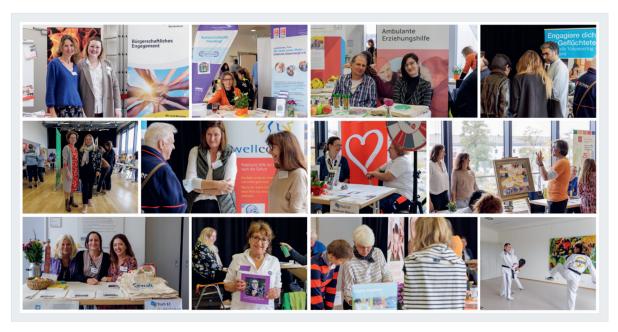


Die Geschäftsführung des Kulturhauses Stadtteilkultur 2411, hatte den Wunsch, die eigenen Aktivitäten mit kulturellem Schwerpunkt auch mit Angeboten aus dem Bürgerschaftlichen Engagement zu verknüpfen. Vertreter\*innen aus der Stadtteilkultur 2411, Sportverein Harteck e.V., Freiwilligenzentrum Caritas, Bezirksausschuss und FöBE entwickelten gemeinsam eine stadtteilbezogene Freiwilligenmesse. Eine Mitarbeiterin von FöBE begleitete dabei den kompletten Prozess von der

Konzeption, Organisation und Durchführung der ersten Freiwilligenmesse 2411.

Am 08. Oktober 2022, von 11-17 Uhr, fand in der Stadtteilkultur 2411 mit Erfolg die erste Freiwilligenmesse 2411 statt. Zahlreiche Besucher\*innen informierten sich an 23 Messeständen zu den vielfältigen ehrenamtlichen Engagementmöglichkeiten. Ein buntes Rahmenprogramm mit Karate-Einführungskursen, Malkursen und ein Rikscha-Fahrservice machten den Messetag zu einem Erlebnis.

Föbe ermöglichte und finanzierte der Stadtteilmesse eine eigene Website, die nachhaltig alle Messe-Aussteller sichtbar macht: www.2411.muenchner-freiwilligen-messe.de



Impressionen der Freiwilligenmesse 2411 am 08.10.2022

#### WIRKUNG

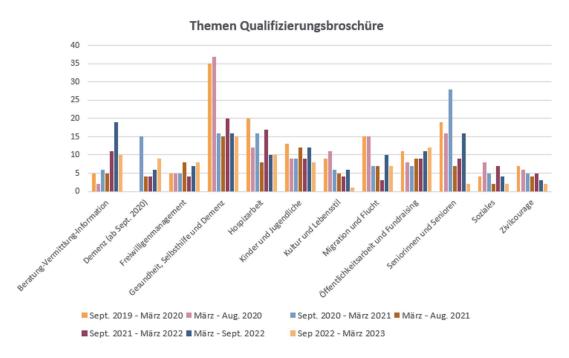
Am Engagement interessierte Münchner\*innen finden ihr Engagement "gleich um die Ecke". Vereine und Initiativen können sich vor Ort bekannt machen und über mehr Freiwillige ihre Ziele besser erreichen. Sie lernen über Workshops, die FöBE zusammen mit den Partnern vor Ort anbietet, welche Motive Freiwillige antreiben und wie sie sich als Organisation darauf einstellen können.

#### 2.2.1.3 Qualifizierungsbroschüre



Zweimal jährlich bittet die FöBE rund 800 Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten, ihre Fort- und Weiterbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche an die FöBE zu melden. Etwa 300 Eintragungen konnte die FöBE dieses Jahr verzeichnen. Diese werden zeitnah in die Qualifizierungsbroschüre eingepflegt. In gedruckter Form ist die Broschüre dann an diversen Stellen kostenfrei zu bekommen, zum Beispiel in der Rathausinformation oder in allen Alten- und Servicezentren. Online wird sie über die Homepage der FöBE zur Verfügung gestellt. Herausgeber\*innen sind FöBE und das Direktorium der Landeshauptstadt München. Zur besseren Übersicht sind die Angebote nach Themenbereichen und erst dann nach Datum geordnet. Die Themenbereiche sind: Beratung- Vermittlung- Information, Demenz, Freiwilligenmanagement, Gesundheit und Selbsthilfe, Hospizarbeit, Kinder und Jugendliche, Kultur und Lebensstil, Migration und Flucht, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Seniorinnen und Senioren, Soziales, Zivilcourage.

#### Leistungsbilanz 2022



An den rund 300 in der Qualifizierungsbroschüre bekanntgemachten Fortbildungsangeboten pro Jahr nahmen durchschnittlich zehn Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer teil. Hochgerechnet stehen den Organisationen also 3.000 vorbereitete und ausgebildete Freiwillige zur Verfügung.

#### 2.2.1.4 Netzwerk Münchner Schülerpaten



Das Netzwerk Münchner Schülerpaten ist ein Zusammenschluss von 19 unterschiedlichen Paten- und Men-

toringprojekten. Freiwillige begleiten und unterstützen Schüler\*innen bei der Lernhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitbegleitung und bei der Berufsorientierung. Jedes Paten- und Mentoringprojekt hat eine erfahrene Ansprechperson, die Freiwillige begleitet und Unterstützung anbietet. FöBE bietet diesen Projekten eine Austauschplattform, Vernetzung zu relevanten Kooperationspartner\*innen und Fortbildungen für ein wirkungsvolles Freiwilligenmanagement. www.muenchner-schuelerpaten.de

Die pandemiebedingten Schulschließungen und sozialen Einschränkungen haben 2022 bei Schüler\*innen zu erheblichen Lernrückständen geführt. Zudem belasteten die Beschränkungen besonders junge Menschen – psychisch und physisch. Ebenso zeigten sich Erschöpfungserscheinungen bei vielen Freiwilligen aufgrund von persönlichen Überlastungen durch die Coronapandemie. Einige Patentandems mussten daher aufgelöst werden.

Um die Mitglieder des Netzwerks Münchner Schülerpaten in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen, bot FöBE daher drei digitale Austauschformate an. Es wurden neue digitale Lernplattformen und Methoden zur Kommunikation zwischen Schüler\*innen und Freiwilligen vorgestellt. Außerdem gab die Stiftung Gute-Tat einen Impulsvortrag zum Thema Stärkung der eigenen Resilienz.

#### WIRKUNG

Der kollegiale Austausch im Netzwerk Münchner Schülerpaten half den Freiwilligenkoordinator\*innen der Patenprojekte neue Angebote und Schulungsformate für Schüler\*innen und Freiwillige zum Thema Selbstbewusstsein, Zeitmanagement und Kommunikation zu entwickeln. Ein neues Patenprojekt Schülerpaten München wurde Mitglied im Netzwerk.

Der Beginn des Kriegs in der Ukraine im Februar 2022 ließ sofort vier neue zusätzliche Arbeitsgruppen entstehen, welche für die ankommenden Flüchtlinge in München Bildungsangebote und Patenprojekte vermittelten. FöBE, Patenprojekte des Netzwerks Münchner Schülerpaten, Bildungsstiftungen, Helferkreise aus der Spontanhilfe und Organisationen aus dem Bildungsbereich tauschten sich zuerst wöchentlich, dann alle 3-4 Wochen aus. Es entstanden so stets aktuelle Listen für die Deutsch-Lernhilfe, Wohnunterkünfte, Patenprojekte und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche. Mitglieder des Netzwerks Münchner Schülerpaten akquirierten zur Betreuung der ukrainischen Geflüchteten erfolgreich viele neue Freiwillige.

#### WIRKUNG

Unbürokratische, schnelle und passgenaue Hilfe für Geflüchtete konnte nur dank der neu entstandenen Arbeitsgruppen auf Zivilgesellschaftlicher Ebene entstehen. Neue Kooperationen zwischen Patenprojekten wurden geschlossen und FöBE konnte seine Netzwerkkontakte erweitern. Das Netzwerkmitglied BiP gab z.B. seine Erfahrungen und Unterlagen an den Verein Gorod e.V. weiter, der in der Flüchtlingshilfe tätig ist. Dieses kostenfreie und kollegiale Coaching half beim Aufbau eines eigenen Patenprogramms bei Gorod e.V.

FöBE erhielt zudem exklusiv einen Zugang zu einer städtischen Arbeitsgruppe im Referat für Bildung und Sport, in welcher Bildungsangeboten in der Deutsch-Lernhilfe organisiert werden. Durch die Teilnahme von FöBE in dieser Arbeitsgruppe konnten die Angebote der Patenprojekte und der Zivilgesellschaft direkt eingebracht und in Münchner Schulen umgesetzt werden.

Zehn FöBE-Newsletter informierten die Netzwerkmitglieder über Fortbildungen für Freiwillige und Freiwilligenkoordinatoren, Informationen und Angebote zur Flüchtlingshilfe in München, Räume für Lernhilfe sowie Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten.

Ganz herzlichen Dank für die Vermittlung des Kontakts zur Landeshauptstadt München. Wir konnten dank städtischer Fördergelder unser neues Angebot "Familie in Kontakt" für ukrainische Familien erstmals an 2 Münchner Grundschulen starten.

N.F

#### 2.2.1.5 Anlaufstelle Schule und Ehrenamt

#### SCHULE@EHRENAMT Gemeinsam für mehr Bildungsgerechtigkeit

Die pandemiebedingten Schulschließungen und soziale Einschränkungen haben bei einem Viertel der

Schüler\*innen in Deutschland zu erheblichen Lernrückständen geführt. Zudem belasteten die Beschränkungen besonders junge Menschen – psychisch und physisch. Diese Kinder und Jugendlichen benötigen besondere Hilfe, damit sich Ungleichheiten nicht manifestieren.

Seit April 2022 gibt es daher bei FöBE die Anlaufstelle Schule und Ehrenamt. Unser Ziel ist es, Kooperationen zu vermitteln zwischen außerschulischen Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten und Münchner Schulen, damit Lehrer\*innen mehr zu ihren eigentlichen Aufgaben kommen und Schüler\*innen in ihren Bildungswegen gestärkt werden. Hierfür erhalten sie neue Sichtweisen und Handlungsoptionen. Unser Kooperationspartner hierfür ist das städtische Referat für Bildung und Sport, das uns den Zugang zu allen Münchner Schulen ermöglicht.

www.foebe-muenchen.de/angebote/anlaufstelle-schulen-und-ehrenamt

Schulen haben wenig Zeit für eine gezielte Kontaktaufnahme oder haben nicht das Wissen darüber, welche Bildungsprojekte es in München gibt, die für sie sinnvoll sind. Dank der 20-jährigen Erfahrung und Netzwerkarbeit zum Bürgerschaftlichen Engagement in München ist FöBE der richtige Partner für Schulen. Wir vermitteln zu Organisationen, die mit Hilfe Freiwilliger für Schüler\*innen Unterstützung anbieten bei der Hausaufgabenhilfe, Lernhilfe, Förderung der Lese- und Sprachkompetenz, Freizeitgestaltung, Berufsorientierung und Vernetzung ins Stadtviertel.







**BERATEN** 

**BEGLEITEN** 

**NETZWERKEN** 

Seit Projektbeginn konnten wir 75 Münchner Schulen beraten. Bei unseren vier digitalen Informationsveranstaltungen nahmen 55 Schulleiter\*innen, Lehrkräfte und Schul-

sozialarbeiter\*innen von Grund-, Mittel- und Berufsschulen teil. Sie informierten sich, welche Ehrenamtsprojekte es in München gibt und welche für sie als Partner\*innen in Frage kommen. Bei einem Dialogcafé im Referat für Bildung und Sport waren 20 Schulleitungen vor Ort und kamen in direkten Kontakt mit sechs

stadtweit agierenden Organisationen die mit Hilfe Freiwilliger Bildungsangebote für Schüler\*innen organisieren.

FÖBE arbeitet nach einem ganzheitlichen Prinzip und ist auch für die Organisationen da, die mit Schulen zusammenarbeiten. Wir bieten Schulungen zum Freiwilligenmanagement und relevanten Themen rund um das Ehrenamt an, denn diese Qualität ist Voraussetzung für ihre Wirksamkeit.

50 Münchner Bildungsprojekte bzw. Organisationen sind mit FöBE vernetzt und wurden auf ihre Kapazitäten und Bedarfe hin befragt.

So ist FöBE eine nachhaltige Anlaufstelle für Schulen und Organisationen/ Bildungsprojekte.



Dialogcafé mit Schulen und Bildungsprojekten im Referat für Bildung und Sport

#### WIRKUNG

Über das städtische Referat für Bildung und Sport hat FöBE einen vertrauensvollen Zugang zu allen Münchner Schulen und einen Kooperationspartner für die weitere strategische Ausrichtung der Anlaufstelle. Es
entstehen Synergien zwischen der Verwaltungsebene und zivilgesellschaftlicher Ebene, die Fachwissen und Kontakte sinnvoll zusammenbringen.

Dank der wirkungsvollen Arbeit von FöBE finden Schulen und Bildungsprojekte/ Organisationen auf kurzem Wege zueinander. Die persönlichen Austauschtreffen, die FöBE ermöglicht, wecken bei den Beteiligten erst das Bewusstsein, welche Unterstützungsangebote durch die Zivilgesellschaft als sinnvolle Ergänzung zum Unterricht möglich sind.

FÖBE ist auch bayernweit mit fünf weiteren Anlaufstellen über das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) im Austausch. Hier werden gemeinsame Arbeitsstandards entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht.

#### Ausblick 2023

Die Nachfrage von Münchner Schulen nach passenden Kooperationspartnern, die Schüler\*innen unterstützen können, ist so hoch wie nie. Jede Woche erhalten wir Anfragen von Schulleitungen und Lehrkräften.

Das bundesweite Förderprogramm AUF!leben der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ermöglichte 2022 lediglich eine Anschubfinanzierung für die Anlaufstelle Schule und Ehrenamt bei FöBE. Übernehmen sollte nun der Freistaat Bayern, der sich aber nur auf eine Miniförderung von vier Monaten von September bis Dezember 2022 einließ. Diese Förderpraxis ist unverständlich und entspricht nicht dem Niveau dieses Projektes. Dank der langjährigen Netzwerkkontakte von FöBE laufen bereits Gespräche mit Münchner Institutionen für eine Weiterfinanzierung.

Das städtische Referat für Bildung und Sport unterstützt unsere laufende Arbeit mit all den zur Verfügung stehenden Kontakten zu Schulen.

Unsere wirkungsvolle Arbeit bei der Anlaufstelle Schule und Ehrenamt wird 2023 weiter ausgebaut, denn sie ist ein wichtiger Baustein zur Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für Münchner Schüler\*innen.

Ich habe einen sehr guten Überblick über tolle Unterstützungsangebote erhalten.

Grundschule in München

Ich möchte mich herzlich für Ihre offenen Ohren und Ihr besonders tolles Engagement bedanken. Freue mich über eine weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Berufsschule in München

#### 2.2.1.6 Raumbörse für Bürgerschaftliches Engagement

# Ehrenamtliches Engagement braucht Räume

FöBE vernetzt gemeinnützige Organisationen, Vereine, Selbsthilfegruppen und ehrenamtliche Initiativen im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements, um kostengünstige oder kostenfreie Räume in München zu finden. Die Räume werden auf der Website www.foebe-muenchen.de veröffentlicht.

## Leistungsbilanz

Die anhaltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erschwerten es Organisationen und Selbsthilfegruppen, Räume für ein Gruppentreffen zu finden. Die erste Hälfte des Jahres 2022 war davon geprägt, dass viele Raumanbieter ihre Räumlichkeiten nicht an andere vermieteten bzw. gar nicht öffnen durften. Das betraf besonders Einrichtungen im Gesundheitsbereich. Föße organisierte Austauschformate mit Teilnehmer\*innen vom Selbsthilfezentrum (SHZ) und den Netzwerk MORGEN e.V.

Eine aktuelle Umfrage aus dem Jahr 2022 vom Selbsthilfezentrum München in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz ergab, dass 80 % der Selbsthilfegruppen und Migranten-Organisationen (94 Umfrage-Teilnehmer) Räume für Präsenztreffen benötigen um eine wirkungsvolle Arbeit zu leisten. Diese Auswertung zeigt deutlich, dass ehrenamtliches Engagement von echten Begegnungen lebt und dafür Räumlichkeiten benötigt. FöBE und das Selbsthilfezentrum blieben das ganze Jahr über in engem Austausch und vermittelten gemeinsam viele Räumlichkeiten an diese Zielgruppe. Ein Highlight dieser Kooperation war der Infoabend, der wieder in Präsenz im Selbsthilfezentrum zum Thema Räume mit 20 Teilnehmer\*innen stattfinden konnte. Zwei Mitarbeiterinnen von FöBE informierten darüber, Räume für ehrenamtliche Gruppentreffen zu finden.

#### Relaunch der FöBE-Website – die FöBE Raumbörse ist digital

Der Relaunch der FöBE-Website ermöglicht nun erstmalig allen Raumanbieter\*innen der Raumbörse, Bürgerschaftliches Engagement schnell und übersichtlich nach Stadtviertel, Raumkapazität und Raumtyp zu filtern. In kurzen Beschreibungen können sich Interessierte einen Überblick verschaffen und direkt Kontakt zu Raumanbieter\*innen aufnehmen. Auf der Website werden zudem praxisnahe Tipps und Unterlagen für Raumanbieter kostenfrei zum Download angeboten.

Eine Auswertung der FöBE-Website zeigt, dass im Jahr 2022 gesamt 1.860 mal die Angebote der Raumbörse besucht wurden. Aktuell bieten 17 Münchner Organisationen Räume an.

Die Raumbörse von FöBE wird aktiv auch von anderen Netzwerken in München und Bayern genutzt. Auf folgenden Websites ist die Raumbörse Bürgerschaftliches Engagement verlinkt: muenchen.de, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V., Evangelische Bildungswerk e.V., Netzwerk MORGEN, Selbsthilfezentrum München, Jugendinformationszentrum (JIZ) München, Kulturzentrum GOROD, Kulturreferat, Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Landesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

#### WIRKUNG

Durch die Raumakquise und Netzwerkarbeit von FöBE entstehen Synergien zwischen Münchner Organisationen, die es sonst nicht gäbe. Die neue FöBE-Website ermöglicht eine noch bessere Sichtbarkeit und Zugangsmöglichkeit zu den Raumanbietern.

## 2.2.1.7 Organisationsberatung

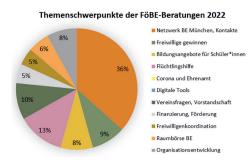
## Leistungsbilanz



2022 nahmen 175 Organisationen, Initiativen, Vereine und Einzelpersonen das Beratungsangebot von FöBE in Anspruch.

Die verschiedensten Themen veranlassten sie, sich telefonisch, per E-Mail, in Online-Konferenzen oder persönlich beraten zu lassen.

Fragen zum Freiwilligenmamagent, zur Organisationsentwicklung, zum Fundraising oder zur Digitalisierung beschäftigten sie zum Beispiel ebenso wie Rechtsfragen oder der Wunsch nach Vernetzung mit anderen Vereinen und das Finden von Räumen.



Die Beratungen umfassten kurze Telefonate oder einmalige E-Mail-Kontakte ebenso wie mehrstündige persönliche Beratungen und in Einzelfällen auch eine Begleitung über mehrere Monate hinweg.

So konnten einem Verein nach mehrmaliger Beratung des ganzen Teams

auch ein mehrstufiges, über FöBE finanziertes Coaching und die Vermittlung finanzieller Förderung von Personalstellen durch die Landeshauptstadt München vermittelt werden. Ebenso halfen diese Kontakte, das wichtige, aktuelle Anliegen dieses Vereins sichtbar zu machen.

#### WIRKUNG

Dieser Verein konnte solide finanziert und durch das Coaching beträchtlich wachsen, politischen Einfluss nehmen und großen Herausforderungen gerecht werden.

Individuelle Beratungen waren oft unmittelbar erfolgreich und führten zu konkreten Lösungen, wie hier im Beispiel eines Fördervereins für ein Patenprojekt, dessen Vorständinnen schon lange auf der Suche nach einem neuen Kassenwart/einer Kassenwartin waren:

Liebe C., zu Deiner Info: Wir haben eine Kassenwartin gefunden! Jippie!

Vielen Dank für Deine Unterstützung. Vielen Dank auch für die letzten Infos, habe sie weitergeleitet und hoffe, dass sich da eine Referent\*in finden lässt. Ich wünsche Dir eine gute Zeit, bleib gesund.

Herzliche Grüße M.

Aus der individuellen Beratung heraus konnte auch einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin eines Vereins ein persönliches Coaching vermittelt und dieses durch FöBE finanziert werden. Es verhalf ihr zu klaren Entscheidungen und laut ihrer Rückmeldung auch zu persönlichem Wachstum.

Auch ihre Beraterin zog eine sehr positive Bilanz:

Ich bin mir sehr sicher, dass sie sich im neuen Jahr ein anderes Engagement suchen wird... Über eure Unterstützung jedenfalls war und ist sie sehr glücklich und mein Eindruck ist, dass der Abschluss beim Verein xx für alle Beteiligten respektvoll und freundlich-offen gelang.

#### 2.2.1.8 Servicestelle für Vereine

## Leistungsbilanz

Die Servicestelle für Vereine etablierte sich 2022 weiter als wichtiger Bestandteil unserer Angebote.

Aus der Befragung der Münchner Vereine durch das Sozialforschungsinstitut SIM ergaben sich Handlungsempfehlungen, die die Grundlage für eine effektive Unterstützung der Vereine lieferte.

Aus der oben genannten Vereinebefragung ergaben sich für die Förderung von Vereinen folgende drei Schwerpunkte:

- Bedarfsgerechte Fortbildungen
- Individuelle Beratungen
- Vernetzung mit anderen Münchner Vereinen.

FöBE arbeitet hierzu weiterhin eng mit der "Begleitgruppe zur Förderung der Münchner Vereine" unter der Leitung des Direktoriums der Landeshauptstadt München (LHM) zusammen.

Eine nach Themenschwerpunkten sortierte Liste verschiedenster Angebote unterschiedlicher Bildungsträger ist auf der Homepage der LHM ebenso sichtbar wie auf der Homepage von FöBE, um den Vereinen eine bedarfsgerechte Möglichkeit zu Fortbildungen zu geben.

Hier sind von der Neubesetzung des Vereinsvorstandes und der Gewinnung neuer Mitglieder über rechtliche Fragen zum Beispiel auch aktuelle Themen wie Angebote zur Digitalisierung eines Vereins sichtbar.

Um den Vereinen den Zugang zu individuellen Beratungs- und Coachingangeboten zu erleichtern und sie dabei zu unterstützen, eine geeignete Person dafür zu finden, ist auf den oben genannten Homepages ein Leitfaden: "Vorüberlegungen und Fragen, die Ihnen helfen können, wenn Sie ein\*e Berater\*in oder einen Coach suchen" abrufbar.

2022 konnten sieben sehr unterschiedliche Münchner Vereine ein kostenfreies Gruppencoaching wahrnehmen. Über das Bayerische Sozialministerium finanziert und vom Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement LBE in Zusammenarbeit mit FöBE organisiert, arbeiteten die Teilnehmenden praxisnah an

aktuellen Herausforderungen ihrer Vereine. Sowohl gemeinsame als auch individuelle Themen konnten in der Gruppe an fünf Nachmittagen im Kulturzentrum Trafo mit dem Coach Michael Blatz bearbeitet werden. Darüber hinaus knüpften die Teilnehmenden auch Kontakte über diese Termine hinaus.



Gruppencoaching für Vereine, Foto: GiK e.V.

Die individuellen Beratungsangebote für Vereine von FöBE wurden auch 2022 in zahlreichen Beratungen vor Ort, per E-Mail, in Telefonaten oder Videokonferenzen weitergeführt (siehe Kap. 2.2.1.7). Einigen dieser Vereine konnten auch weiterführende Angebote wie ein Coaching vermittelt werden.

Um der steten Nachfrage von Vereinen nach einer verbindlichen Rechtsberatung gerecht zu werden, erarbeitete FöBE in Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe zur Förderung der Münchner Vereine ein Konzept zur Vergabe kostenloser Gutscheine für eine Rechtsberatung. Es wurde bereits eine Vereinbarung mit einer Kanzlei geschlossen. Als Gutscheinvergabestellen neben FöBE konnte auch das SHZ und IBPro gewonnen werden. Es gilt nun, die Finanzierung durch die Landeshauptstadt München zu beantragen und das genaue Vergabe- und Abrechnungsprozedere festzulegen.

Besonders kleinen Vereinen ohne oder mit nur sehr wenig hauptamtlichem Personal soll so ein niedrigschwelliger Zugang zu professioneller Rechtsberatung ermöglicht werden, bevor es zu massiveren Problemen bis hin zur Auflösung des Vereins kommen muss.

Mit der Veranstaltung des dritten Münchner Vereinetags im Juni unter dem Motto: "Vereine heute. Herausforderungen und Chancen" konnte in besonderem Maße dem Wunsch der Vereine nach Austausch mit anderen Vereinsaktiven Rechnung getragen werden. Dieser Vereinetag konnte nach den beiden ersten im Online-Format nun zum erstem Mal in Präsenz in der Evangelischen

Akademie in München stattfinden. 62 Vereinsaktive konnten sich hier miteinander vernetzten, von Ihren Erfahrungen berichten und vom Vereinsalltag anderer hören.





Vereinetag, Fotos A. Basalai

Aus den Themen "Mitglieder gewinnen, begeistern und halten", "Rund um das Vereinsrecht" und "Moderation von Mitgliederversammlungen" konnten die Teilnehmenden zwei auswählen und sich so mit erfahrenen Referent\*innen des LBE und den anderen Teilnehmenden fachlich austauschen

In entspannter Atmosphäre wurden am Infotisch und beim Essen Kontaktadressen ausgetauscht und Informationen über weitere Angebote für Vereine in München in Erfahrung gebracht. Aktive aus Münchner Vereinen verschiedener Größe, unterschiedlichen Alters und unterschiedlichster Zielsetzungen bilden die Münchner Vereinelandschaft aufs Lebendigste ab. Die Teilnehmer\*innen gaben im Nachhinein an, dass sie der Tag gestärkt und motiviert habe.

Der Vereinetag erfolgte in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement und der Landeshauptstadt München und wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Der dritte Münchner Vereinetag war eine Veranstaltung des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement.

Auch im Jahr 2022 blieb es eine besondere Herausforderung, Vereine bei der Digitalisierung zu unterstützen. Auch in der Welt der Vereine ist die Unterstützung der Digitalisierung einzelner Prozesse (wie z.B. der Mitgliederverwaltung, Buchhaltung) auch im Hinblick auf die Zeit nach der Pandemie eine Investition in die Zukunft.

#### Seit 2021 sind wir Standort der Landesinitiative.



Die bayerische Landesinitiative "digital verein(t)" hilft freiwillig Engagierten und Vereinen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen: mit Handbüchern, Workshops, Online-Seminaren sowie einem mobilen Ratgeberteam. Als lokale Anlaufstellen fördern die Kompetenzstandorte den aktiven Austausch zu Themen der digitalen Sicherheit innerhalb der Engagement-Landschaft: von der Nutzung sozialer Netzwerke, über den Umgang mit Mitgliederdaten bis hin zur Organisationsentwicklung im digitalen Zeitalter. "digital verein(t)" bietet die große Chance, mit spannenden, leicht zugänglichen Angeboten den Engagierten in Bayern den Weg in ihren Digitalisierungsprozess zu ebnen.

Die Initiative "digital verein(t)" in Bayern wird durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales gefördert.

Als Kompetenzstandort führten wir Fortbildungen zu den Themen: "Online-Fundraising", "Online-Zusammenarbeit" und "Homepage sicher gestalten" via Online-Plattform und einen Workshop zum Thema "Mitgliederdaten" in Präsenz durch.

#### **Ausblick ins Jahr 2023**

Für den 6. Mai 2023 ist der vierte Münchner Vereinetag in Planung.

Die Vergabe kostenloser Gutscheine für eine Rechtsberatung soll den entsprechenden Vereinen 2023 zur Verfügung stehen. Nach der abschließenden Klärung der Finanzierung können erste Vereine von dem Angebot profitieren.

Das Angebot an Fortbildungen wird in ähnlicher Weise wie in den Vorjahren in Zusammenarbeit mit anderen Anbieter\*innen fortgeführt. FöBE kommt hierbei auch die Rolle der Koordination der Angebote in München zu. Damit soll gewährleistet werden, dass ein breites Themenspektrum stadtweit gut über das Jahr verteilt für Vereinsaktive zur Verfügung steht.

Als Kompetenzstandort von "digital verein(t)" werden wir den insgesamt sechsten Workshop (Soziale Medien) ausrichten. "digital verein(t)" wird auch nach dieser zweijährigen Pilotphase weiterbestehen und wir werden weiterhin zusammenarbeiten und darüber Vereine bei der Digitalisierung unterstützen. Es gilt zu entscheiden, ob wir das wieder als Kompetenzstandort oder als Anbieterin einzelner Module tun werden.

Unsere Erfahrungen aus dem Gruppencoaching für Vereine werden wir dem LBE für die Weiterentwicklung dieses Formates in Gesprächen zur Verfügung stellen. Ziel ist es, auch Münchner Vereinen in der Zukunft ein Gruppen-Coaching-Angebot zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin wird uns vor allem die Frage beschäftigen, wie das zusammengetragene Wissen den Münchner Vereinen zugänglich gemacht werden kann.

2023 werden Münchner Vereine durch ein unabhängiges Forschungsinstitut auf wissenschaftlicher Basis in qualitativen Interviews befragt. Hieraus wird hervorgehen, ob die in den letzten Jahren erarbeiteten Maßnahmen zur Förderung der Münchner Vereine die Vereinsaktiven wirklich erreichen und ob sie die gewünschten Wirkungen auch erzielen. Dies und daraus ersichtliche neue Bedarfe werden Grundlage für die Planungen der kommenden Monate und Jahre sein. So wird ein bedarfsgerechtes Angebot der Servicestelle für Vereine fortgeführt werden.

## 2.2.1.9 Fachforum Bürgerschaftliches Engagement

# Impulsgeber für das Bürgerschaftliche Engagement in München



## Leistungsbilanz

Das Forum Bürgerschaftliches Engagement ist der Zusammenschluss von 25 Organisationen und Personen, deren gemeinsames Ziel es ist, das Bürgerschaftliche Engagement in München kontinuierlich voranzubringen. Föbe organisiert fünfmal im Jahr diesen Fachaustausch. Die Geschäftsführung des Forums liegt bei Föbe.

#### Fünf Netzwerktreffen à drei Stunden in 2022

- Fachlicher Austausch, welche Bedarfe und Trends es im BE gibt. Schwerpunkt die "Repair-Democracy" Cafés und deren Umsetzungsmöglichkeiten.
- Digitales Engagement am Beispiel der Freiwilligenagentur Halle. Gutesgeht-digital.
- 3. Lösungswege für engagementferne Gruppen.
- 4. Wie hängen Demokratieverständnis und freiwilliges Engagement zusammen. Die Fachstelle für Demokratie gab ihre Einschätzung.
- Inklusion und freiwilliges Engagement Fragen aus der Praxis. Input zu Freiwilligem Engagement in Israel.

#### WIRKUNG

Durch die Vernetzungsarbeit im Forum entstehen Synergien, die es sonst nicht gäbe. Die beteiligten gemeinnützigen Organisationen erweitern ihr Wissen und ihr Handwerkszeug zur Begleitung und Einbindung von Freiwilligen. Trends im Bürgerschaftlichen Engagement werden kommuniziert und nach gemeinsamen Lösungen gesucht. Darüber hinaus gehen aus diesem Netzwerk Fachtage, Informationsveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen sowie ergebnisorientierte Arbeitskreise zu aktuellen Fragestellungen des Bürgerschaftlichen Engagements hervor. Die Netzwerktreffen sichern das Wissen und den Erfahrungstransfer unter den Beteiligten.

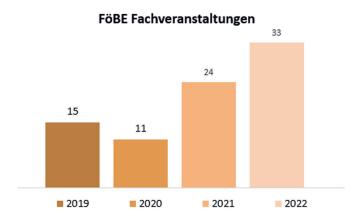
#### **Synergien aus dem Forum BE:**

- BE Talk Freiwilligenagenturen-Nachbarschaftstreffs-Spontanhilfestelle in regelmäßigem Austausch mit FöBE
- WIR2 Basistrainings für Freiwillige in 1:1 Begleitungen mit MBW und EBW
- Freiwilligenmanagement kompakt mit Tatendrang und MBW
- Hilfe für die Wohnungssuche. Online-Info-Veranstaltungen zur Wohnungsbewerbung, zum neuen SOWON und zu Jobcenterleistungen mit Münchner Flüchtlingsrat und Münchner Freiwillige wir helfen.
- Münchner Stiftungsfrühling mit BürgerStiftung
- Werkstattgespräch zu Quartiersinitiativen und Verwaltung
- Selbsthilfetag mit Selbsthilfezentrum
- Ehrenamt heute Input bei den Münchner Nachbarschaftstreffs
- Fachtag mit dem BBE über das DIR

## 2.2.1.10 Vorträge, Workshops, Fachveranstaltungen

## Leistungsbilanz

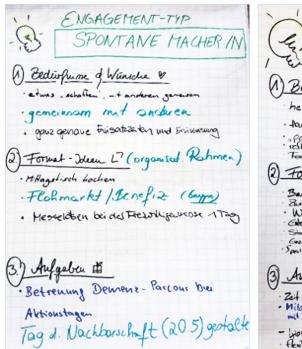
33 Fachveranstaltungen und Weiterbildungen wurden mit Netzwerkpartner\*innen durchgeführt. Bei zehn Veranstaltungen, die zum Teil bundesweite Reichweite hatten, war FöBE mit ihrem FachwisSen gefragt.

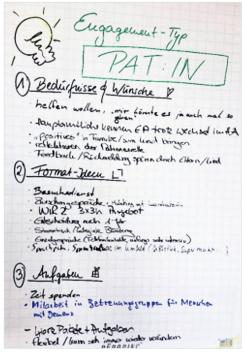


#### Freiwilligenmanagement kompakt



FÖBE bietet einmal im Jahr zusammen mit der Freiwilligenagentur Tatendrang und dem Münchner Bildungswerk einen Basiskurs zum Freiwilligenmanagement an. Dieser beruht auf der aktuellen Motivlage und den Engagementwünschen von Freiwilligen. Die Teilnehmenden werden angeleitet, sich als Organisation darauf einzustellen und passende Engagementangebote anzubieten. Das Angebot rechtfertigt sich dadurch, dass immer wieder neue Vereine und Initiativen in München auf den Plan treten, für die das Know-How zur Begleitung von Freiwilligen noch Neuland ist.





Gruppenarbeit Freiwilligenmanagement kompakt.

#### Workshop Markenbotschafter\*innen finden und binden





Um noch erfolgreicher Spenden sammeln zu können, stellen sich gemeinnützige Organisationen die Frage, wie sie insbesondere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für sich gewinnen können. Damit verbunden ist die Hoffnung, damit Türöffner\*innen in die Welt neuer Unterstützer\*innen zu bekommen. Doch wie ticken Markenbotschafter\*innen? Und wo sind geeignete Personen zu finden und wie zu binden? Dazu veranstaltete Föße einen Online-Workshop mit Schomerus NPO.

Ich habe für mich einige gewinnbringende Informationen und Ideen erhalten. Danke an Sie für die Organisation und an den Referenten für seinen kurzweiligen Auftritt.

#### Online-Zusammenarbeit im Verein



Diese Fortbildung führten wir als Kompetenzstandort von digital verein(t) durch.

Nach dem anfänglichen Versuch, diese Fortbildung in Präsenz anzubieten, mussten wir feststellen, dass die Anmeldezahlen sehr gering waren. Dank der Flexibilität der Organisator\*innen und des Referenten der LAGFA Bayern und der bereits angemeldeten Teilnehmer\*innen konnten wir das Seminar kurzfristig im Online-Format zur Verfügung stellen und es so mit 17 Teilnehmer\*innen starten.

Aus dieser Erfahrung heraus boten wir auch die folgenden Seminare mit digital verein(t) im Online-Format an.

In dem zweistündigen Online-Seminar "Online-Zusammenarbeit" beschäftigten wir uns mit der ortsunabhängigen Zusammenarbeit in Teamprojekten sowie der Durchführung von Videokonferenzen und Online-Seminaren. Die Teilnehmenden bekamen einen Einblick in die Nutzung verschiedener Werkzeuge ("Tools") und einen Eindruck der Vielfalt digitaler Anwendungen, mit denen Ihre Vereinsmitglieder zukünftig zeitsparend und interaktiv gemeinsam an Projekten arbeiten können. Auch Sicherheits- und Datenschutzaspekte wurden thematisiert.



Interaktive Folie aus dem Seminar

Das Seminar gab ganz konkrete, praxisnahe Antworten auf die Fragen:

- Was sind Chancen und Nutzen von Online-Tools?
- Wie können Werkzeuge im Verein eingeführt werden?
- Was gibt es bei Videokonferenzen und Online-Seminaren zu beachten?
- Wie behält man den Überblick über alle Aufgaben im Verein?
- Wie können gemeinsam Ideen, ohne sich vor Ort zu begegnen, erarbeitet werden?
- Was ist eine Cloud und wie wird diese organisiert?

## 2.2.1.11 Weitere Netzwerke des Bürgerschaftlichen Engagements



FöBE ist die zentrale Anlaufstelle für das Netzwerk des Bürgerschaftlichen Engagements und stärkt so die Kultur des "Mitmachens" in München. Dazu greifen wir auf ein breit angelegtes Netzwerk zurück, das aus Kontakten zu zivilgesellschaftlichen Akteuren, Verwaltung/Politik, Wirtschaft/Wissenschaft und weiteren wichtigen Knotenpunkten des Bürgerschaftlichen Engagements auf Landes- und Bundesebene besteht.

## **Leistungsbilanz**

Die Netzwerkpartner\*innen von der FöBE waren in 2022 vor allem

- BINET das Netzwerk der Bildungsstiftungen und Münchner Stiftungsfrühling
- MIN die Münchner Initiative Nachhaltigkeit
- MORGEN das Netzwerk der Migrantenvereine
- REGSAM
- Wegweiser Wohnen München
- Haus des Stiftens
- Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Nürnberg
- LAGFA die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Bayern
- BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- Bayerische Versicherungskammer Stiftung
- Schomerus
- Project Management Institute
- Gorod bei GIK e.V. Ukrainisch-russischer Kulturverein

#### Vernetzungsaktivitäten zu den Geflüchteten aus der Ukraine

Am 24. Februar 2022 begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Am 25. Februar startete FöBE eine Vernetzungsinitiative zwischen dem Sozialreferat (Gesellschaftliches Engagement), den Münchner Freiwilligen – Wir helfen (Spontanhilfeanlaufstelle) und den ukrainischen Communities, der Ukrainischen Universität und der Ukrainisch Katholischen Gemeinde. Zum einen sollte sehr schnell festgelegt werden, dass der Verein "Münchner Freiwillige – Wir helfen" wieder als die Anlaufstelle für Spontanhilfe in München von allen offiziellen Stellen kommuniziert wird und zum anderen bat Gorod darum, Hilfe bei allen Fragen des Aufenthaltes, die sich jetzt angesichts der auf sie zukommenden Welle an Geflüchteten und der Welle an Hilfsangeboten stellten, zu erhalten. Da die Vermutung stimmte, dass viele fliehende Ukrainer\*innen zuerst Schutz und Hilfe bei ihren in München ansässigen Landsleuten suchten, war es sehr wichtig, diese Communities in das allgemeine Hilfsnetz einzubinden.

Dazu lud FöBE in den ersten Tagen die Beteiligten zu einem regelmäßig stattfindenden Onlinetreffen ein. So lernten sich die Beteiligten und Betroffenen rasch persönlich kennen und konnten zusammenarbeiten.

Gorod erhielt zum Beispiel sofort Unterstützung durch die Migrationsberatung der Inneren Mission und die Münchner Freiwilligen – Wir helfen wurden auf muenchen.de als Anlaufstelle für Spontanhilfe kommuniziert. Dies sollte sich angesichts der darauffolgenden Zahl an unterzubringenden ukrainischen Geflüchteten in München in Turnhallen und Bürogebäuden etc. in zweierlei Hinsicht als großes Glück herausstellen: zum einen wurden die Spontanhelfer\*innen gut gelenkt und eingeteilt und waren ein wertvoller Beitrag, anfängliche Unterbringungs- und Versorgungsprobleme durch den Katastrophenschutz und die Behörden zu überbrücken. Zum anderen erreichte es dieser Verein, über 9000 Ukrainer\*innen in private Haushalte unterzubringen, was das städtische Amt für Wohnen und Migration enorm entlastete.

#### Liebe Frau Wouters,

Vielen Dank für den Link, für Ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Entschuldigen Sie bitte die Verzögerung, wir haben eine Unmenge e-mails zu beantworten. Die Sachspenden können bei uns 9:00-21:00 abgegeben werden. Im Anhang finden Sie die Liste mit den momentan benötigten Sachen sowie die Kontaktdaten unserer Pfarrei. Bei der Bereitschaft, Flüchtlinge zu beherbergen, melden Sie sich bitte an der Seite https://www.muenchner-freiwillige.de/ukraine. html an. Vergelt's Gott!

Mit herzlichsten Segensgrüßen Ukrainische Griechisch-Katholische Pfarrei in München Die darauffolgenden Wochen übernahmen dann wieder die Wohlfahrtsverbände und die städtischen sowie staatlichen Stellen das Management der Unterbringung und Versorgung, aber die ersten dramatischen Tage in München wurden auch durch das bereits bestehende FöBE-Netzwerk effektiv begleitet.

#### BE Talk wird Teil des Netzwerks Soforthilfe für Geflüchtete

## NETZWERK SOFORTHILFE FÜR GEFLÜCHTETE MÜNCHEN

In den Folgewochen führte FöBE den schon während der Coronazeit begonnenen "BE Talk" mit den Münchner Freiwilligenagenturen, den Nachbarschaftstreffs, dem Sachgebiet Bürgerschaftliches Engagement im Sozialreferat,

den Münchner Freiwilligen – Wir helfen, dem Netzwerk Soforthilfe von REGSAM und weiteren Ehrenamtsprojekten für Geflüchtete fort. Wir hielten uns über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden, wurden über das Sachgebiet zuverlässig über alle Standorte der Unterkünfte und deren Träger informiert und konnten so die über Freiwillige angebotene Hilfe gezielt lenken und begleiten.

#### WIRKUNG

Über diesen Weg gelang es auch, die Angebote von PSU akut, einer Einrichtung, die Psychohygiene und Burnout- Prävention für Helfer\*innen anbietet, den Spontanhelfer\*innen der Münchner Freiwilligen – Wir helfen und den Helfer\*innen des Münchner Flüchtlingsrates zur Verfügung zu stellen. Gerade für viele Münchner\*innen, die mit den Traumata der bei ihnen beherbergten Geflüchteten umgehen mussten, war das ein hervorragendes Angebot.

#### **BINET - Stiftungsverbund**



Im BINET/SONET treffen sich 16 Bildungsstiftungen mit ihren Kooperationspartner\*innen fünf Mal pro Jahr und entwickeln gemeinsam Projekte, die die Bildungssituation von Kindern und

Jugendlichen in München verbessern sollen. FöBE arbeitet aktiv mit im BINET Plenum sowie bei der Fortführung der Internetplattform "Chance Ganztag".

BINET / SONET wirkte auch an der Konzeption und Finanzierung des Münchner Stiftungsfrühlings mit.

#### Münchner Stiftungsfrühling



Der Münchner Stiftungsfrühling ist ein stadtweit bekanntes Event, bei dem sich Münchner Stiftungen der Öffentlichkeit präsentieren und zum Mitmachen und Mitstiften einladen. FöBE wurde als Mitglied von BINET eingeladen, am Konzept des Stiftungsfrühlings 2022 mit-

zuwirken. Unsere Idee, Stiftungen und Vereine, Initiativen und weitere Akteure aus der Zivilgesellschaft zu einer Begegnung auf Augenhöhe mit den Stiftungen einzuladen, wurde angenommen und umgesetzt. Daraus erwuchs ein Tag vielfältiger Begegnungen und inspirierender Treffen.



Münchner Stiftungsfrühling Juli 2022

#### Münchner Initiative Nachhaltigkeit



FöBE ist Mitglied der Manufaktur 8 – Bürgerbeteiligung und Partizipation der Münchner Initiative Nachhaltigkeit. In den Manufakturtreffen werden innovative Beteiligungsformate online und offline vorgestellt, die Beteiligten knüpfen

Verbindungen und tauschen Fachwissen aus. Mitglieder der MAN 8 begleiteten fachlich die Konzeption der Öffentlichkeitsbeteiligung, für die das Direktorium der LHM die Federführung hat.

Ein weiterer wichtiger Annäherungsschritt wurde durch das Werkstattgespräch zwischen Verwaltung und Quartiersinitiativen geleistet, das im Dezember 2022 stattfand. Weitere Treffen sollen in 2023 folgen. Ziel ist es, eine Win-Win-Situation im Hinblick auf die Münchner Nachhaltigkeitsziele herzustellen.

#### **Netzwerk Wegweiser Wohnen**



Das Netzwerk Wegweiser Wohnen ist ein kleines Netzwerk, an dem die Münchner Freiwilligen – Wir helfen, das Jugendinformationszentrum, der Münchner Flüchtlingsrat, das Projekt Begegnung in Patenschaften der LHM, das Amt für Wohnen und Migration und FöBE beteiligt sind.

Es gelingt uns darüber Ehrenamtliche und Hauptberufliche bei der Suche nach Wohnungen für Geflüchtete zu unterstützen und mit dem notwendigen Wissen auszustatten. Wohnungen werden erfolgreich über den Verein "Münchner Freiwillige – Wir helfen e.V." akquiriert und angemietet. Freiwillige helfen beim Münchner Flüchtlingsrat und im JIZ über den sog. Unterlagencheck und Online-Sprechstunden, die erforderlichen Bewerbungsunterlagen zusammen zu stellen.

Ein Film anlässlich der Verleihung des Ehrenamtspreises durch die Bayerische Versicherungskammer Stiftung gibt Einblick in das Projekt. https://youtu.be/pEgbBNxmxeo

#### Ehrenamtspreis 2022 der Versicherungskammer Stiftung





Eine FöBE-Mitarbeiterin war als Fachexpertin für das Bürgerschafliche Engagement ein Jurymitglied für den Ehrenamtspreis 2022 der Versicherungskammer Stiftung. Gesucht wurde unter dem Motto "Danke Ehrenamt. Für gestern, heute und morgen." nach Initiaitven und Projekten in Bayern und der Pfalz, die durch das erfolgreiche Zusammenwirken von Ehrenamt und Kommune die Lebensqualität und -situation vor Ort stärken und verbessern.

#### 2.2.1.12 Relaunch der FöBE-Website

## **Leistungsbilanz**

Im Juni 2022 wurde die neue FöBE-Website gelauncht, die unsere Netzwerkarbeit im modernen Design sichtbar macht.



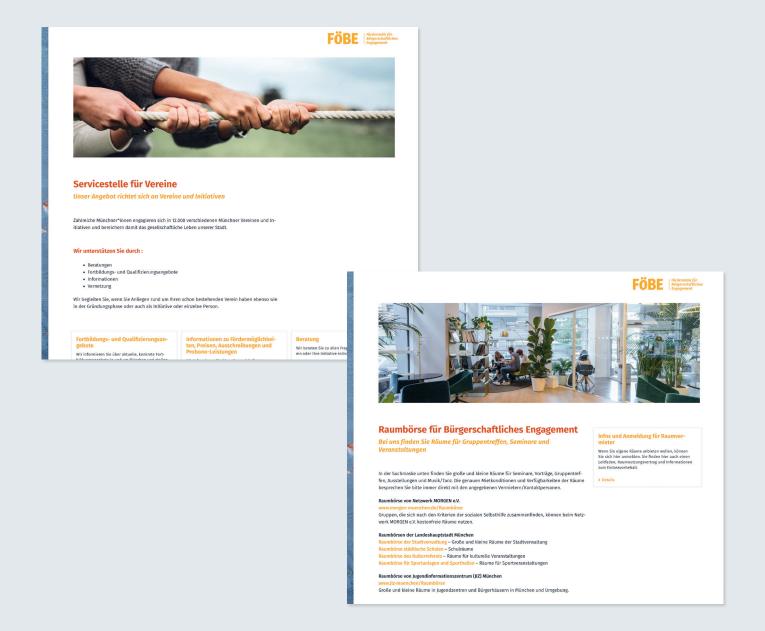
Eine klare Struktur leitet die Interessierten zu unseren FöBE-Angeboten:

- Servicestelle für Vereine
- Organisationsberatung
- Münchner FreiwilligenMesse
- Anlaufstelle Schule und Ehrenamt
- Fortbildungen
- Raumbörse Bürgerschaftliches Engagement

Diese Rubriken auf der FöBE-Website bieten viele praxisnahe Informationen und Downloadmöglichkeiten. Zudem ist unser Verständnis von Bürgerschaftlichem Engagement und unsere Netzwerkarbeit für alle sichtbar.

WIRKUNG

29.686 Personen besuchten die neue FöBE-Website im Zeitraum Juni-Dezember 2022. Diese Zahl belegt deutlich den Bekanntheitsgrad von FöBE und die hohe Nachfrage nach einer guten Übersicht zum Bürgerschaftlichen Engagement in München.



## 2.2.2 Zielgruppe 2: Politik und Verwaltung

## 2.2.2.1 Fachbeirat für Bürgerschaftliches Engagement



Im Fachbeirat BE, der 2010 eingerichtet wurde, sind 16 Expert\*innen aus dem Bürgerschaftlichen Engagement versammelt, deren Aufgabe es ist, innovative Entwicklungen in München anzu-

stoßen und auf deren nachhaltige Umsetzung zu achten. Der Beirat thematisiert bundesweite, landesweite und kommunale Trends, setzt eigene Projekte ein und um und beschreibt alle zwei Jahre im Bericht an den Münchner Stadtrat, wie das Bürgerschaftliche Engagement gefördert werden sollte.

Daraus ergeben sich Stadtratsaufträge, die in Arbeitskreisen und Projektgruppen bearbeitet werden, in denen städtische Vertreter\*innen und zivilgesellschaftliche Partner\*innen zusammenwirken.

In 2022 befasste sich der Beirat damit, neue Themen aufzulegen, mit denen das Bürgerschaftliche Engagement in München vorangebracht werden soll. Daneben werden Stadtratsbeschlüsse aus vorangegangenen Berichten kontinuierlich auf ihren Umsetzungsstand hin überprüft und an deren Realisierung mitgearbeitet.

#### Neue Themen für 2022/2023

- Was wir unter Bürgerschaftlichem Engagement verstehen
- Aspekte des Freiwilligensurveys zu Zugangsschwellen zum Engagement
- Die Soziale Situation und Bürgerschaftliches Engagement
- Menschen mit Migrationshintergrund in München engagiert
- Der Anspruch auf Ganztag 2025 und die vielen Ehrenamtsprojekte an den Schulen

## Themen, aus vorangegangenen Berichten, die der Fachbeirat begleitet:

#### Vernetzte Infrastruktur zu Bürgerschaftlichem Engagement im Stadtviertel

Erfreulicherweise beschloss der Stadtrat, dass drei halbe Stelle für eine Vernetzung des Bürgerschaftlichen Engagements in den Stadtvierteln Hadern, Pasing-Obermenzing und Feldmoching-Hasenbergl eingerichtet werden. Damit erhält das Bürgerschaftliche Engagement vor Ort Schwung und Unterstützung.

#### Digitalisierungsstrategie für gemeinnützige Organisationen

Der Wissensstand von gemeinnützigen Organisationen zu Digitalisierung ist sehr unterschiedlich. So wurden im besten Fall die technischen Voraussetzungen geschaffen und angewandt, aber die strukturellen und prozessualen Veränderungen unter dem Einfluss der Digitalisierung werden oft nicht mitgedacht.

Damit diese Träger der Zivilgesellschaft Strategien, Konzepte und Unterstützung erhalten, entschied das IT Referat, im Haus des Stiftens eine Stelle zu finanzieren, die eine Online-Plattform aufbauen wird. Damit werden Digitalcoaches aus Münchner IT Unternehmen und NGOs vernetzt. Passgenaue Workshops zu Digitalisierung und ein Digitalisierungsfonds sind zudem in der stadtweiten Digitalisierungsstrategie für 2023 angedacht.

## Spontanhilfe und Katastrophenschutz – ein Sondereinsatzplan für verschiedene Schadensfälle.

Je nach Szenario sollten die wichtigsten Partner aus dem Katastrophenschutz, den zuständigen Behörden, den Anlaufstellen zu Spontanhilfe, Freiwilligenengagement und den Vernetzungsstellen schnell zueinander finden können, um gemeinsam Krisen in unserer Stadt zu bewältigen. Das spontane Engagement von Bürger\*innen im Krisenfall ist gut und elementar. Im Katastrophenoder Sicherheitsfall wird es stattfinden, unabhängig von den regulären Hilfestrukturen. Es muss vorausschauend gedacht werden, wo diese Helfer\*innen verantwortlich eingesetzt werden sollen und was dazu an Personal- und Sachmitteln nötig ist, damit ihr Einsatz effektiv ist.

Eine dafür vorgesehene Stelle bei der Branddirektion wurde genehmigt, ausgeschrieben und wird 2023 besetzt sein. Dann kann es mit der Entwicklung des Sondereinsatzplanes losgehen.

#### Vereine in München empowern und begleiten.

Vereinetage / Vereinecoaching / Vereineberatung / Rechtsberatungsgutscheine / Raumbörse / Fortbildungen zu Drittmittel, Digitalisierung etc. / Vernetzungskontakte / erneute Vereinebefragung sind die Elemente, mit denen die Stadt zusammen mit FöBE und anderen zivilgesellschaftlichen Einrichtungen die Unterstützung der Vereine voranbringt.

Angedacht ist auch eine Vereinsplattform über die Seite "München hält z'sam", die in 2023 durch das Direktorium realisierte werden soll und ab 2025 soll es eine Social Community Plattform geben, die Direktorium, IT Referat mit Beratung von Föbe und anderen entwickelt.

#### **Junges Engagement**

Das Engagement und die Partizipation von jungen Menschen zu stärken, Zugänge zum freiwilligen Engagement zu verbessern und u.a. einen Preis für eine engagementfreundliche Schule auszuloben, waren die Handlungsempfehlungen des Berichts 2021. Der Kreisjugendring als Mitglied des Fachbeirates sieht sich in der Pflicht, diese Empfehlungen voranzubringen. Als erster Schritt wurde eine Fachstelle Partizipation bei Bürgermeisterin Verena Dietl eingerichtet. Darüber soll dann auch ein Vorschlag für eine systematische Erfassung jungen Engagements eingebracht werden.

#### Freiwillige begleiten, eine professionelle Aufgabe

Der Beirat fordert, dass in allen drei Organisationstypen, in denen Bürgerschaftliches Engagement stattfindet (in selbstorganisierten Vereinen, in der direkten Zusammenarbeit von Hauptberuflichen und Freiwilligen und in gesetzlich geregelten Ehrenämtern), die Funktion einer Begleitung von Freiwilligen mit Freistellung sowie Beauftragung und entsprechenden Kompetenzen vorhanden sein soll. Freiwillige und Organisationen müssen in ihren vielfältigen Aufgaben über entsprechende Förderinstrumente seitens der LH München dazu finanziell ausgestattet werden. Liegt vonseiten der Organisation ein durchdachtes Konzept zur Begleitung von Freiwilligen vor, müssen Ressourcen diese Funktion absichern.

Die entsprechenden Personal- und Sachressourcen müssen in Budgetvereinbarungen und im Zuschuss aus Referaten der LH München verankert sein.

Eine erste Diskussion dazu fand in der AGBE statt, in der alle Referate ihr BE-Beauftragten entsenden. Als zweite Stufe wird ein Gespräch mit den Referatsspitzen angestrebt.

#### Der Fachbeirat verfasste in 2022 folgende Stellungnahmen

- Stellungnahme Konzept Öffentlichkeitsbeteiligung der LHM
- Stellungnahme Spontanhilfe und Katastrophenschutz
- Stellungnahme Ehrenamtskoordinationen in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete
- Stellungnahme zur Digitalisierungsstrategie der LHM
- Stellungnahme zur Social Community Plattform der LHM
- Stellungnahme zum nächsten Stadtentwicklungsplans des Planungsreferates.

Der Fachbeirat traf sich in 2022 mit Vertretungen der Stadtratsfraktion Grüne/ Rosa Liste und SPD/VOLT sowie mit Bürgermeisterin Verena Dietl, um bestimmten Handlungsempfehlungen auf diesem Weg Nachdruck zu verleihen.

## 2.2.2.2 Mitgestalterin kontinuierlicher Gremien und Arbeitskreise der LHM/Stadtverwaltung

## Leistungsbilanz

FÖBE Mitarbeiter\*innen wirkten in vier Gremien und Arbeitskreisen mit, welche die LHM zu Bürgerschaftlichem Engagement eingerichtet hat.

#### AGBE der LH München





In der AGBE sind alle städtischen Referate mit ihren Beauftragten für Bürgerschaftliches Engagement unter der Leitung des Direktoriums versammelt. Besprochen wurden z.B. der Aktionsplan Inklusion der LHM, der Stand des Unternehmensengagements, die professionelle Begleitung von Freiwilligen und die entsprechende Förderung der Personalressourcen, die Entwicklung einer Social Community Plattform und auch die Bedeutung des freiwilligen Engagements für die Bewältigung der Auswirkungen des Ukrainekrieges.

#### WIRKUNG

FöBE agiert als Brückenbauerin zwischen dem Fachbeirat Bürgerschaftliches Engagement und der AGBE der LHM. Damit erhöhen sich die Chancen, dass Handlungsempfehlungen des Beirates auch von den BE-Beauftragten in den Referaten mitgetragen werden und zur Umsetzung kommen.

#### AG "München dankt!" und "Bayerische Ehrenamtskarte"





Die Förderung der Anerkennungskultur für Freiwillige ist FöBE ein großes Anliegen.

FöBE ist dauerhaftes Mitglied in der städtischen Arbeitsgruppe "München dankt!" und "Bayerische Ehrenamtskarte" und gibt hier Impulse aus den FöBE-Netzwerken weiter.

Über den eigenen Newsletter und bei den Organisationsberatungen informiert FöBE über die Urkunde "München dankt!" und die "Bayerische Ehrenamtskarte".

#### AG UNBRK (Behindertenrechtskonvention der UN) Aktionsplan 2

FöBE war mit an der Entwicklung der Maßnahmen im Handlungsfeld Erholung, Freizeit, Kultur, Sport, Tourismus und auch Bürgerschaftliches Engagement beteiligt. Ebenso wurde ein Antrag des Behindertenbeirates bei der Aktion Mensch "Politik & Ich" auf professionelles Management von Freiwilligen, die ihrerseits Personen mit kognitiven Einschränkungen bei ihrer politischen Teilhabe unterstützen, fachlich begleitet.

WIRKUNG

Die Maßnahmen "Ehrenamtliche Freizeitbegleitungen für Menschen mit Behinderung" und "Menschen mit körperlichen Einschränkungen engagieren sich" konnten in der Zwischenzeit durch Personalstellen besetzt werden und beginnen zu wirken.

#### Die Begleitgruppe zur Förderung der Münchner Vereine





Landeshauptstadt München







Gemeinsam mit dem Direktorium der Landeshauptstadt München organisierten wir die Treffen der Begleitgruppe zur Förderung der Münchner Vereine.

Die Begleitgruppe Vereine entstand aus der Begleitung der ersten Vereinebefragung 2018/19 und etablierte sich dann als Begleitgruppe zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen.

In ihr arbeiten neben verschiedenen Referaten der LHM und von Föbe Vertreter\*innen des Selbsthilfezentrums, des MORGEN e.V., des Kreisjugendrings, des Fortbildungsinstituts IBPro und des LBE Bayern.

Vereine und Initiativen sind die verfasste Form gesellschaftlichen Engagements. Da wir uns alle für eine starke Zivilgesellschaft und für gesellschaftliche Beteiligung einsetzen, wollen wir hiermit die Vereine in München stärken, sie zukunftsfähig machen und sie strukturell und konzeptionell auf eine solide Basis stellen, sodass sie ihr Bürgerschaftliches Engagement entfalten können.

Wir befragen regelmäßig den Bedarf der Vereine ab: Was brauchen sie konkret, welche Art der Förderung und Unterstützung benötigen sie, um ihre Sachziele und das wofür sie stehen, nachhaltig umsetzen zu können.

In unseren Maßnahmen beziehen wir uns auf diese Befragungen, teilen aber auch in der Begleitgruppe aktuelle Beobachtungen und Entwicklungen mit, um Trends zu erfassen.

Die aus der Vereinebefragung hervorgegangenen Handlungsempfehlungen sind Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten:

Nr.	Empfehlung
1	Bereitstellung von individuellen und passgenauen Angeboten
2	Förderung des Bewusstseinswandels für die Notwendigkeit von Strukturentwicklung
3	Differenzierte Unterstützung in Abhängigkeit vom jeweiligen Vereinstyp
4	Flexibilisierung der finanziellen Förderung
5	Bereitstellung von Räumen und Ausbau der Infrastruktur
6	Nutzung neuer Kommunikationskanäle (Telefonhotline)
7	Intensivierung der partizipativen Beratung und der passgenauen Qualifizierung
8	Erhöhung der Reichweite der Vereine / Unterstützung von Werbemaßnahmen
9	Förderung von Vereinsnetzwerken
10	Optimierung des persönlichen Austauschs zwischen Behörden und Vereinsaktiven
11	Offene Kommunikation, Transparenz, Entbürokratisierung
12	Weiterentwicklung der Anerkennung des Bürgerschaftlichen Engagements
13	Regelmäßige Befragungen der Münchner Vereine

Im Jahr 2022 trafen sich die Mitglieder der Begleitgruppe zu fünf Online-Meetings.

Um zügig und praxisorientiert zu konkreten Arbeitsergebnissen zu kommen, bildeten sich Unterarbeitsgruppen zu folgende Themen:

- Vergabe kostenloser Gutscheine für eine Rechtsberatung
- Vereinebefragung 2023
- Vorbereitung des Vereinetages im Juni 2022

Um der steten Nachfrage von Vereinen nach einer verbindlichen Rechtsberatung gerecht zu werden, erarbeitete diese Untergruppe ein Konzept zur Vergabe kostenloser Gutscheine für eine Rechtsberatung. Der Beginn der Ausgabe dieser Gutscheine ist für 2023 geplant.

Für die Vereinebefragung konnte das unabhängige Forschungsinstitut Gensicke gewonnen werden, das Anfang 2023 die Befragung mit 30 Münchner Vereinen starten und offenlegen wird, ob die bisherigen Maßnahmen zu Vereineförderung

wirksam sind. Ebenso werden daraus die aktuellen Bedarfe der Vereine Grundlage weiteren Handelns der Begleitgruppe sein.

Mit der Veranstaltung des dritten Münchner Vereinetags in Zusammenarbeit mit dem LBE Bayern im Juni unter dem Motto: "Vereine heute. Herausforderungen und Chancen" konnte in besonderem Maße dem Wunsch der Vereine nach Austausch mit anderen Vereinsaktiven Rechnung getragen werden.

Zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe konnten an einer Sitzung des Sportbeirates teilnehmen und dort den bisher schwierigen Kontakt zu Sportvereinen ein wenig ebnen.

## 2.2.3 Zielgruppe 3: Öffentlichkeit und Medien

#### Münchner FreiwilligenMesse

Die 16. Münchner FreiwilligenMesse findet am 23. Januar 2022 jetzt doch online statt.

Mit dieser Meldung an die Medien mussten wir uns im Dezember 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie von der Idee verabschieden, wieder eine Präsenzmesse zu veranstalten, auf der sich 80 Ausstellende präsentieren können.

Nach den guten Erfahrungen des Vorjahres und dem großen Erfolg, den die digitale Messe 2021 gehabt hatte, stürzten wir uns nun in die neue "alte" Aufgabe, von Präsenz auf Digital umzuplanen. Allerdings hatte sich in 2021 gezeigt, dass eine Woche digitale Messe zu lang ist und so beließen wir für die Freiwilligen-Messe den 23. Januar 2022 als digitalen Messetag, wo sich 66 Organisationen online präsentieren konnten.

Nicht von dieser Umplanung betroffen blieb unsere Pressekonferenz, die wir wieder im Gasteig in Präsenz durchführten. Hier konnten wir uns über reges Interesse der lokalen Pressevertreter\*innen freuen. Es stellten sich wieder zwei Organisationen vor, Infofon e.V. und Ärzte der Welt e.V., die über den Einsatz für Ehrenamtliche bei ihrer jeweiligen Organisation informierten und je ein/e Ehrenamtliche/r berichtete aus ihrer Sicht was das Ehrenamt beinhaltet.

Der Münchner Wochenanzeiger stellte unsere Messe-Botschafter ausführlich mit Fotos vor und Frau Dr. Wouters berichtete umfassend über die Freiwilligen-Messe und warum wir uns wieder für eine digitale Version entschieden haben.

Unsere ausstellenden Organisationen wurden vorab im Wochenanzeiger in großer Zahl porträtiert.



Bild-Zeitung, 23. Januar 2022







Süddeutsche Zeitung 18. Januar 2022



Münchner Wochenanzeiger, 24.12.2021



SZ, 18.01.2022

Zur Eröffnung der FreiwilligenMesse trafen sich alle Beteiligten in der Black Box, von wo die Präsenzveranstaltung live ins Internet übertragen wurde. Allein die Diskussion mit "München spricht" und den Vortrag "Was muss ich wissen, wenn ich mich freiwillige engagieren will" verfolgten ca. 1500 Besucher\*innen.

Nach der Eröffnung verteilten sich die FöBE-Mitarbeiter\*innen vor die Computer und die Besucher\*innen konnten sich in online-Gesprächsformaten über die 66 Organisationen, Vereine und Initiativen informieren.

Insgesamt konnten wir ca. 3 500 Besucher\*innen an diesem Tag über unsere Messe-Website und 4.500 Besucher inkl. YouTube über das Ehrenamt informieren.

Alle Ausstellenden hatten sich wieder mit Fotos, Videos und ausführlichen Beschreibungen auf unserer Internetseite präsentiert, die auch nach der Messe weiterhin online zu Verfügung steht.

Wieder sehr aktiv und intensiv informierten wir über Facebook und Instagram, was uns viele neue Follower brachte.

Wer kein Internet hatte, sich aber trotzdem über die FreiwilligenMesse und ein Ehrenamt informieren wollte, konnte die Messe-Broschüre mit allen Angaben postalisch bestellen.

Frau Dr. Wouters wurde von ARD alpha am 5. Juli 2022 zu einem Studio Gespräch über die Zivilgesellschaft eingeladen, zusammen mit dem Zivilgesellschaftsforscher Prof. Dr. Edgar Grande und Herrn Dr. Röpke, Geschäftsführer Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Hier lag der Themenschwerpunkt, ob eine Gesellschaft ohne Bürgerschaftliches Engagement auskommt, wie sich Helfer\*innen verändern und was sie antreibt.



https://www.br.de/mediathek/video/alpha-thema-gespraech-zivilgesellschaft-engagiert-und-couragiert-av: 62978301acc4080008743904



Ehrenamt: Wo sich Menschen engagieren - SZ.de

Süddeutsche Zeitung, 28. September 2022

Eine große Sonderausgabe brachte im September die Süddeutsche Zeitung zum Thema Ehrenamt heraus unter dem Titel "Vom Glück andern zu helfen".

Auf der Seite "So findet man das passende Ehrenamt" war die Kompetenz und Erfahrung von FÖBE gefragt und Frau Dr. Wouters berichtete aus ihrem "Schatzkästlein".

Frau Dr. Wouters nahm als Gast bei Münchner Stiftungsfrühling an einer Podiumsdiskussion mit dem Thema "Kooperationen im zivilgesellschaftlichen Bereich" teil.



Stiftungsfrühling 5.Juli 2022

Für das Kompetenzzentrum Zukunft Alter der katholischen Stiftungsfachhochschule gab Frau Dr. Wouters ein Kurzinterview zum Thema "Bürgerschaftliches Engagement im Alter" im Rahmen einer virtuellen Lehrveranstaltung.



Unser Newsletter, der ca. 40-mal im Jahr an 1200 Adressen versendet wurde, informierte über Fach- und kulturelle Veranstaltungen, Förderangebote, Wett-bewerbsausschreibungen, Vereine-Know-How sowie allgemeine Informationen. Es ist eine gern gelesene Information und die Nachfrage, in den Verteiler aufgenommen zu werden, ist ungebrochen.

Der Föbe-Newsletter ist mit den Mitteilungen von REGSAM, dem Netzwerk MOR-GEN, dem Netzwerk Willkommen in München usw. verknüpft, sodass eine hohe Reichweite erreicht wird. Die Netzwerkinformationen erhalten ein durchweg positives Echo.

Vielen Dank für die immer so interessanten Infos, ihr macht es uns leicht auf dem Laufenden zu bleiben, wenn wir auch nicht so viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit haben, fühlen wir uns doch mit unseren ehrenamtlichen Unterstützer:innen als Teil des Netzwerks und freuen uns immer darüber wieviel in unserer Stadt passiert, weil es so viele tolle Menschen gibt die sich für ihre Mitmenschen einsetzen.

Menschen für Menschen Karl Heinz Böhm

#### AUF!leben nach Corona - Anlaufstelle Schule und Ehrenamt





Eine Folge der Coronazeit und den bis heute bestehenden Schwierigkeiten, die dadurch in der Schulwelt entstanden sind, ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend "AUF!leben – Zukunft ist jetzt". Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona" der Bundesregierung. Es wird gefördert durch das Programm "AUF!leben" der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung mit dem LBE Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern. Michèle Rotter hat zusammen mit der Beauftragten für Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation im Referat für Bildung und Sport der Stadt München die Federführung der "Anlaufstelle für Ehrenamt und Schulen" in München. Durch Newsletter, soziale Medien und Homepage wird über das wichtige Projekt berichtet, damit Interessierte darüber informiert werden.



## 3. Ausblick

Allmählich setzt sich die Gewissheit durch, dass manche Krisen in Zukunft häufiger vorkommen und wir eine gute Strategie brauchen, um darauf zu reagieren.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sind das große Dach, unter das sich alle aktuellen Diskurse und Krisenbewältigungsstrategien subsumieren lassen. Auf einem weltweiten Treffen des Freiwilligenengagements in Augsburg vor wenigen Jahren wurden die Volunteers als "Gamechanger" bezeichnet. Zu Recht, denn nur wenn Bürger\*innen auf der ganzen Welt zusammen mit den Regierungen und Behörden sowie den Unternehmen und der Wissenschaft nach Lösungen suchen und anpacken, werden wir diese globalen Herausforderungen bewältigen.

FÖBE sieht sich den weltweiten SDGs verpflichtet und wird sich strategisch dazu mit Partner\*innen aus München, auf der Landes -und Bundesebene vernetzen.

#### **Danke**

FÖBE bedankt sich herzlich für die vielfältige und großartige Unterstützung, die die Förderstelle auch 2022 erhalten hat. Ein Dankeschön für das Engagement der vielen Freiwilligen in München, die so wesentlich zum lebendigen und solidarischen Zusammenleben in unserer Stadt beitragen. Ein großes Dankeschön geht auch an die LH München, besonders das Sozialreferat und das Direktorium, für die finanzielle Unterstützung sowie an die LAGFA Bayern und das Bayerische Sozial- wie Digitalministerium. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unseren Kooperationspartner\*innen für die bereichernde Zusammenarbeit.







FöBE ist die Kompetenz- und Netzwerkstelle für das Bürgerschaftliche Engagement (BE) in München.

Im Auftrag des Stadtrates fördert FöBE seit über 20 Jahren das BE fachlich und strategisch und ist mitverantwortlich dafür, die Rahmenbedingungen für das BE kontinuierlich weiterzuentwickeln. Als neutrale Koordinierungsstelle knüpft FöBE ein transsektorales Netzwerk zwischen gemeinnützigen Organisationen, Verwaltung, Unternehmen und Wissenschaft.

FöBE

Ringseisstraße 8a, 80337 München Tel. (089) 59 98 90 87-0 info@foebe-muenchen.de Geschäftsführung Dr. Gerlinde Wouters

www.foebe-muenchen.de

FöBE wird für die Münchner FreiwilligenMesse und als Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement gefördert vom Sozialministerium Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



FöBE wird gefördert durch das Sozialreferat München



